

Partizipation von Kindern im Web 2.0: Das Modellprojekt „KiWi“



Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung:
„Kinder und Medien“

Referentin: Kathleen Kunze (TU-Dresden)



POST An die Redaktion



MEIN KiWi von:

Bist du neu hier und möchtest gerne bei KiWi mitmachen ???

Dann klick hier:



um zu ERFAHREN, wie du mitmachen kannst !!!

- Tipps & Regeln
- Redaktion

Herzlich Willkommen bei KiWi!



Spiele und Freizeit



Pflanzen und Pilze



Religion und Glaube



Mode und Trends



Liebe Kinder!

Auf KiWi könnt ihr euer Wissen mit anderen Kindern teilen. Ihr schreibt über Fußball oder Warane, erklärt was Nadelbäume sind und präsentiert selbst

Gliederung

- >> Kurze Begriffsbestimmung: Web 2.0
- >> Barrieren für Kinder im Internet
- >> Das Modellprojekt „KiWi“:
 - > Motivation
 - > Ziele
 - > Besonderheiten des Projektes
 - > Ablauf des Projektes
- >> Die Website „KiWi“

Kurze Begriffsbestimmung: Web 2.0

- >> aktive Beteiligung der Nutzer
- >> Philosophie des offenen Zugriffs
- >> einige Kennzeichen von Web 2.0-Anwendungen:
 - ▶ „Open Source“-Gedanke
 - ▶ „kollektive Intelligenz“
 - ▶ Kooperation und Partizipation
 - ▶ kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung

Barrieren für Kinder im Internet

>> eingeschränkter Zugang:

- ▶ seltener Zugang zu Hause oder fehlende Ausstattung
- ▶ bisher noch keine selbstverständliche Integration des Internets in Unterricht, schulische Freiarbeit und Hort
- ▶ teilweise bewahrpädagogische Haltung von Eltern und Pädagogen/-innen

Barrieren für Kinder im Internet

>> entwicklungsbedingte Grenzen:

- ▶ eingeschränkte motorische Fähigkeiten
- ▶ Schwierigkeiten im Umgang mit Metaphern und Anglizismen
- ▶ allgemein fehlende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Internet
- ▶ unbekannte Gesetzeslage
- ▶ geringe Recherchekenntnisse
- ▶ eingeschränkte/ schlechte Lese- & Rechtschreibfertigkeiten

vgl.: Feil, Christine; Decker, Regina; Gieger, Christoph (2004): Wie entdecken Kinder das Internet? Beobachtungen bei 5- bis 12-jährigen Kindern. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Das Modellprojekt KiWi

>> **KiWi** - KinderWissen

Das Projekt **KiWi**

>> Kooperation zwischen der TU-Dresden & dem Hort einer Grundschule in Dresden

Das Internetangebot **KiWi**

>> eine eigens für Kinder, konzipierte Lernumgebung

>> eine Sammlung von Kinderwissen: Wissen von Kindern für Kinder



Motivationsfaktoren für die Idee KiWi

- >> eingeschränkter Zugang und entwicklungsbedingte Grenzen
- >> begrenzte Nutzung des Internet
- >> Textlastigkeit des Internet
- >> Kinder sind auf Unterstützung angewiesen

Ziele von KiWi

- >> Herstellung einer Öffentlichkeit für Kinder im Internet
- >> Förderung von Medienkompetenz
- >> Kooperative Etablierung einer Lernumgebung
- >> Grundlagenforschung zu „Kindern im Internet“ und Qualitätssicherung

Besonderheiten des Projektes

Pädagogische On- & Offline-Betreuung

- >> pädagogische Begleitung, u.a. in der freien KiWi-Hort-Arbeit
- >> Betreuung durch die KiWi-Redaktion

Gründe:

- >> Überforderung der Kinder
- >> Schwierigkeiten beim Verständnis von Hypertextstrukturen
- >> fehlende Kenntnisse

Besonderheiten des Projektes

- >> Angebot ohne Werbung
- >> kindgerechte Sprache
- >> Möglichkeiten zur Partizipation
- >> Angebot - für Kinder - eine kindliche Handschrift zu geben

Ablauf des Projektes

- >> Konzeption & Programmierung der Plattform
- >> Gründung eines Fortbildungsteams
- >> Themenabsprache mit Lehrer/-innen
- >> 2-tägige Fortbildung der Erzieher/-innen
- >> Einführung der Kinder in KiWi
- >> freie KiWi-Hort-Arbeit
- >> KiWi-Einarbeitung



Die Website KiWi

www.kiwi-wissen.de

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Literaturempfehlungen

Breunig, Christian: Onlineangebote für Kinder. In: Media Perspektiven 8/2002, S. 389-402.

BMFSFJ (Hrsg.) (2008): Ein Netz für Kinder. Surfen ohne Risiko? Ein praktischer Leitfaden für Eltern und Pädagogen. Verfügbar unter: <http://www.bmfsfj.de/Kategorien/Publikationen/Publikationen,did=4712.html> (20.01.2009)

Demmler, Kathrin: Stichwort Web 2.0. In: merz wissenschaft, 51. Jg., 2007, Nr. 1, S. 4.

Feil, Christine; Decker, Regina; Gieger, Christoph (2004): Wie entdecken Kinder das Internet? Beobachtungen bei 5- bis 12-jährigen Kindern. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kilian, Lars: Mit netzbasierten Kommunikationswerkzeugen zur Selbststeuerung im Lernprozess. Erfahrungen in der Nutzung von Wikis. In: merz wissenschaft, 50. Jg., 2006, Nr. 2, S. 57-62.

O`Reilly, Tim (2005): What is the WEB 2.0? Verfügbar unter: <http://www.oreillynet.com/pub/a/oreilly/tim/news/2005/09/30/what-is-web-20.html> (20.01.2009).

Peschke, R.; Rüdiger, V.; Wagner, W.-R.: *Themenschwerpunkt der gesamten Ausgabe: Web 2.0 – Internet interaktiv*. In: Computer+Unterricht, 66/2007.

Spatcheck, Christian: Das Web 2.0 als Herausforderung für die Medienpädagogik. In: merz wissenschaft, 50. Jg., 2006, Nr. 3, S. 63-66.